# Passende Kerzen zur Weihnachtsdekoration

*Die Weihnachtstage nahen, und Kerzenlicht passt wunderbar zur festlichen Zeit. Doch bei der Qualität der Kerzen gibt es deutliche Unterschiede. Ein paar Tipps zum Kauf und der richtigen Handhabung von Kerzen.*

VON OLIVIA HOFFMANN

Wenn man ein paar Tipps beachtet, wird die Weihnachtsdekoration mit Kerzen eine richtige Augenweide. ZVG

Draussen ist es nun richtig kalt und bald kommt der Weihnachtsmann mit all seinen Gaben. Auch wenn die kalte Jahreszeit draussen ein wenig ungemütlich daher kommt, so müssen wir uns keineswegs davon beeinflussen lassen. Umso schöner ist es doch im warmen Zuhause zu sein, vor dem Kamin mit einem guten Glas Wein die Winterzeit geniessen. In der dunklen Winterzeit braucht unsere Seele viele schöne Dinge, welche unser Herz erfreuen. Das Kerzenlicht passt da genau richtig in die düstere Zeit. Kerzen spenden eine wunderbare Wohlfühl Atmosphäre. Dies ist doch genau das richtige Thema, um eine festliche Tischdekoration mit Kerzenlicht zu kreieren, um an Weihnachten den perfekten Abend zu gestalten.

Kerzen finden wir übrigens auch an unserem selbst geschmückten Christbaum, irgendwie begleitet uns das Kerzenlicht also ständig durch die Adventszeit. Haben Sie gewusst, dass die Qualität von Kerzen variiert? Es kommt auf die Zusammensetzung an. Billige Kerzen, die tropfen und russen, sind aus Rohöl hergestellt. Bei den Qualitätskerzen ist Stearin beigemischt. Es macht die Kerze hart und tropffrei. Fragen Sie also Ihren Händler, was die von Ihnen gewählte Kerze für eine Zusammensetzung aufweisst. Auch brennen Qualitätskerzen viel länger und bereiten Ihnen einige Stunden mehr Freude an dem wunderbaren Licht.

Wenn wir die Kerzen verarbeiten, müssen wir auf einige wichtige Punkte achten, nicht dass schlussendlich noch die Wohnung in Flammen steht. Natürlich sollten Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen, das weiss ja schon jedes Kind. Bei der Verarbeitung, zum Beispiel bei einer Tischdekoration für den Weihnachtsabend, muss jedoch noch einiges mehr beachtet werden. Befestigen Sie die Kerzen richtig im Werkstück, auch beim Transport darf keinesfalls irgendetwas ins Wackeln geraten. Können Sie sich vorstellen, dass am Heiligabend die Kerzen auf dem schön gedeckten Tisch umfallen und dummerweise mit den Servietten auf dem Tisch in einer Flamme aufgehen? Da wird wohl der Abend nicht mehr sehr harmonisch verlaufen. Also ist es wichtig, das zu vermeiden und die Kerzen richtig zu befestigen. Auch muss beachtet werden, dass die Kerzen mindestens zwei Drittel abbrennbar sind, ohne dass irgendein Werkstoff zu nahe an die Flamme gerät. Nun wären wir bei der Gestaltung angelangt. Es sollte kein Werkstoff neben der Kerze in die Höhe gearbeitet werden, sonst besteht die Gefahr, dass es trotz guter Kerzenmontage zu brennen anfängt. Wenn Sie mehrere Kerzen verwenden, zum Beispiel bei einem Flies, welches vier Kerzen aufweisen kann, ist es wichtig, die Abstände der Kerzen so zu wählen, dass sie sich nicht gegenseitig runterbrennen können. Mindestens die Hälfte des Durchmessers der Kerzen muss der Abstand betragen, noch besser wäre der gleiche Abstand, wie der Durchmesser der Kerze aufweisst. Durch die abgebende Wärme ist es sonst möglich, dass die Kerzen sich gegenseitig beeinflussen, respektive runterbrennen. Eine sehr gute Lösung ist es auch, eine Gestaltung zu wählen, bei der sich die Kerzen in einem Glas befinden. So ist der Brennfaktor am sichersten.

Sand im Glas verhindert, dass Sie später stundenlang das Glas reinigen müssen vom heruntergelaufenen Wachs. Da die Kerzen sich in einem Gefäss befinden, gibt es einen Hitzestau, und auch gute Kerzen können leicht anfangen zu rinnen. Denn die Wärme wird durch das Glas zurückgehalten und kann weniger gut entweichen.

Denken Sie an Heiligabend daran: Kerzen, welche das erste Mal im Licht erstrahlen, sollten so lange brennen, bis der äusserste Rand der Kerze zu schmelzen beginnt. Dies kommt natürlich auf die Dicke der Kerzen an und kann schon mal bei ganz dicken Kerzen bis zu fünf oder sechs Stunden dauern. So wird Ihre Kerze schön gleichmässig herunterbrennen und es wird sich kein Krater bilden. Wenn Ihnen dies nicht gelingen sollte, schneiden Sie einfach das überschüssige Wachs mit einem Messer weg und versuchen Sie es erneut.

Vor fast einem Jahr im Januar hat mein Text mit «Weihnachtsbaum raus – Stimmung rein» angefangen. Diesen Artikel möchte ich beenden mit «Weihnachtsbaum rein, und die Festlichkeiten können beginnen.»

Ich wünsche Ihnen eine ganz schöne Weihnachtszeit, schöne Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

## Zur Autorin

Olivia Hoffmann vom Gartencenter Hoffmann in Unterengstringen leitet seit 2004 das Blumenhaus im Gartencenter Hoffmann. Sie hat 2008 die Meisterprüfung von Nicole von Boletzky mit der Bestnote von 5,9 abgeschlossen. Der Beruf Florist bzw. Gestalter ist ihre Berufung und Leidenschaft. Mit ihrem zwölfköpfigen Team werden auch neue Wege eingeschlagen mit Flächengestaltungen und Raumdesign. Markante Wegpunkte der Gestaltungen sind Dekorationen beim Schweizer Fernsehen und der Grossanlass Messe Giardina.

Bitte richten Sie Ihre Fragen an:
Aargauer Zeitung AG
Ratgeber Garten
Kirchstrasse 21, 8953 Dietikon,
oder per E-Mail an:
inserate@limmattalerzeitung.ch

**Der nächste Ratgeber Garten erscheint am 13. Januar 2011.**

INSERAT